

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.09.2013

Versionsnummer 7 überarbeitet am: 20.09.2013

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** MEYER Wasch-Benzin
- **Artikelnummer:** 8010.0001
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reinigungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
MEYER-CHEMIE GmbH & Co KG  
Postfach 225  
32122 Enger  
Telefon (05223) 92590  
Telefax (05223) 15330
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abt. Produktsicherheit, Email: sdb@meyer-chemie.de
- **1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin Telefon: +49(0)30 30686 790

## 2 Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
-  GHS02 Flamme  
 Flam. Liq. 2                    H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
-  GHS08 Gesundheitsgefahr  
 Asp. Tox. 1                    H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
-  GHS09 Umwelt  
 Aquatic Chronic 2    H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
-  GHS07  
 STOT SE 3                    H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
-  Xn; Gesundheitsschädlich  
 R65:                    Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
-  F; Leichtentzündlich  
 R11:                    Leichtentzündlich.
-  N; Umweltgefährlich  
 R51/53:                Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R66-67:                Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. Wirkt narkotisierend.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

---

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.  
(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.09.2013

Versionsnummer 7 überarbeitet am: 20.09.2013

**Handelsname: MEYER Wasch-Benzin**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

- **Signalwort** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht

- **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P260 Dampf nicht einatmen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Beschreibung:** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 920-750-0 Reg.nr.: 01-2119473851-33	Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht ☒ Xn R65; ☒ F R11; ☒ N R51/53 R66-67 ◆ Flam. Liq. 2, H225; ◆ Asp. Tox. 1, H304; ◆ Aquatic Chronic 2, H411; ◆ STOT SE 3, H336	50-100%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Reg.nr.: 01-2119457610-43	Ethanol ☒ F R11 ◆ Flam. Liq. 2, H225; ◆ Eye Irrit. 2, H319	< 2,5%

- **Inhaltsstoffe gemäß Detergenzienverordnung VO 648/2004/EG**

aliphatische Kohlenwasserstoffe

≥ 30%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.09.2013

Versionsnummer 7 überarbeitet am: 20.09.2013

**Handelsname: MEYER Wasch-Benzin**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **zusätzl. Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **nach Einatmen:**  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Getränkte Kleidung sofort entfernen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **nach Verschlucken:**  
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** TRGS 510
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.09.2013

Versionsnummer 7 überarbeitet am: 20.09.2013

**Handelsname: MEYER Wasch-Benzin**

(Fortsetzung von Seite 3)

- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:** 3
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
Leichtentzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

### 64742-49-0 Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht

MAK	vgl. Abschn. Xb
TRGS 900 AGW	1000 mg/m <sup>3</sup>

### 64-17-5 Ethanol

AGW	960 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
-----	---

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
BG-Regeln beachten.
- **Atemschutz:**  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung geeignetes Atemfiltergerät;  
bei intensiver bzw. längerer Exposition geeignetes umluftunabhängiges  
Atemschutzgerät verwenden. AGW-Werte sind einzuhalten.
- **Handschutz:**  
Schutzhandschuhe.  
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand  
prüfen.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das  
Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel  
einsetzen.
- **Handschuhmaterial**  
Nitrilkautschuk  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Wert für die Permeation: Level  $\leq 480$  min.
- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** lösemittelbeständige Schutzkleidung.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos

- **Geruch:** mild

- **pH-Wert:** nicht anwendbar

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	100-140 °C

- **Flammpunkt:** -1 °C

- **Zündtemperatur:** 250 °C

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.09.2013

Versionsnummer 7 überarbeitet am: 20.09.2013

**Handelsname: MEYER Wasch-Benzin**

(Fortsetzung von Seite 4)

• <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
• <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
• <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	0,8 Vol %
<b>obere:</b>	6,5 Vol %
• <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	45 hPa
• <b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,714 g/cm <sup>3</sup>
• <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	nicht bzw. wenig mischbar
• <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	100,0 %
<b>Wasser:</b>	0,0 %
<b>Festkörpergehalt:</b>	0,0 %
• <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10 Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**  
Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine

**11 Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

• <b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>64742-49-0 Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht</b>		
Oral	LD50	5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	> 20 mg/l (Ratte)
<b>64-17-5 Ethanol</b>		
Oral	LD50	10470 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	> 20 mg/l (mouse)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Reizungen hervorrufen.
- **am Auge:** Hohe Konzentrationen führen zu Reizungen der Augen.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.09.2013

Versionsnummer 7 überarbeitet am: 20.09.2013

**Handelsname: MEYER Wasch-Benzin**

(Fortsetzung von Seite 5)

**12 Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

<b>64-17-5 Ethanol</b>	
EC50 / 72 h	275 mg/l (Chlorella vulgaris)
EC50 /48 h	> 10000 mg/l (daphnia magna)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
----------	---

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer**

- **ADR** UN1993

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- **ADR** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SOLVENT NAPHTHA)

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

- **ADR**



- **Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

- **Gefahrzettel** 3

- **14.4 Verpackungsgruppe**

- **ADR** II

- **14.5 Umweltgefahren:**

- **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

- **Kemler-Zahl:** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

- **Kemler-Zahl:** 33

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.09.2013

Versionsnummer 7 überarbeitet am: 20.09.2013

**Handelsname: MEYER Wasch-Benzin**

(Fortsetzung von Seite 6)

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>• Transport/weitere Angaben:</b> |   |
| <b>• ADR</b>                        |   |
| <b>• Begrenzte Menge (LQ)</b>       | 1L  |
| <b>• Beförderungskategorie</b>      | 2   |
| <b>• Tunnelbeschränkungscode</b>    | D/E   |
| <b>• Bemerkungen:</b>               | Umverpackte Gebinde entsprechen ADR, Anh. A, Kap. 3.4 (begr. Menge)   |
| <b>• UN "Model Regulation":</b>     | UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht), UMWELTGEFÄHRDEND, 3, II |

**15 Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Nationale Vorschriften:**
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
Leichtentzündlich
- Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	100,0
- Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)  
BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)  
BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

- Relevante Sätze**
  - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
  - R11 Leichtentzündlich
  - R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
  - R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
  - R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Datenblatt ausstellender Bereich:** Abt. Produktsicherheit
- Ansprechpartner:** Dr. Thomas Meyer
- Abkürzungen und Akronyme:**
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**